

**SCHÖPFUNGSTERMINOLOGIE IN DER SEPTUAGINTA
VON JESAJA 44,24-45,25**

ZOLTÁN OLÁH

Abstract. The present paper tries to present the way the Septuagint of Isaiah translated the creation terminology of the Hebrew Bible. In Is 44,24–45,25 there is a high concentration of verbs that belongs to the creation terminology. This pericope comprises the major verb of creation $\kappa\tau\tau$, which also occurs 6 times in the first creation account of the Hebrew Bible, just like in the above indicated pericope. The first part of the paper analyses the creation terminology and its problems according to the Masoretic Text. The second part focuses on the Greek creation terminology, as it is found in the Is-LXX 44,24–45,25. Surprisingly the Greek text of Isaiah does not have yet the specific creation terminology found in later Greek texts of Wisdom, Sirach and Maccabees.

Keywords: creation terminology, actualisation tendencies, Septuagint, Hellenism, monotheism.

Heute wissen wir, daß die in Alexandrien entstandene griechische Übersetzung des Alten Testaments – die Septuaginta – mehr als eine bloße (vielleicht sogar wenig positiv zu beurteilende) Übersetzung des hebräischen Textes, nämlich ein selbständiger Textzeuge und ein eigener wichtiger Schritt der Offenbarungsgeschichte ist, in dem sich diese Begegnung auf eine Weise realisiert hat, die für die Entstehung des Christentums und seine Verbreitung entscheidende Bedeutung gewann.¹

In den letzten Jahrzehnten erlebt die Septuagintaforschung eine Blütezeit. Den Grund dieser Aufmerksamkeit der Bibelforscher für die Septuaginta darzustellen, ist nicht Ziel dieses Beitrages. Diesbezüglich kann einiges in der Studie „Neue Aufmerksamkeit für die Septuaginta“ von Heinz-Josef Fabry nachgelesen werden.² Es gibt laufende und schon abgeschlossene Übersetzungsprojekte der Septuaginta in englischer³, französischer⁴, deutscher⁵ und spanischer Sprache. An der rumänischen

¹ http://www.vatican.va/holy_father/benedict_xvi/speeches/2006/september/documents/hf_ben-xvi_spe_20060912_university-regensburg_ge.html#_ftn9

² Heinz-Josef FABRY, „Neue Aufmerksamkeit für die Septuaginta“, in H.-J. FABRY, D. BÖHLER (Hrsg.), *Im Brennpunkt: Septuaginta*, (BWANT 174) Stuttgart 2007, 9-26.

³ <http://ccat.sas.upenn.edu/nets/edition>. Das Übersetzungsprojekt begann 1995 und wird mit dem Titel: „A New Translation of the Septuagint and other Greek Translations Traditionally Included under that Title“ (NETS) veröffentlicht. International Organization for Septuagint and Cognate Studies (IOSCS) ist die Förderorganisation der englischen Übersetzung.

⁴ www.septante.editionduc.fr. Seit 1988 wird an der Übersetzung der Bible d'Alexandrie unter der Leitung von M. Harl, G. Dorival és O. Munnich gearbeitet. 13 Bände sind schon erschienen.